Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 114 (1988)

Heft: 48

Rubrik: Wochengedicht von Ulrich Weber : Einigkeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einigkeit

Von Ulrich Weber

Er kam doch noch ans Tageslichte, der Ablauf dieser Streit-Geschichte: Es herrschte ziemlich dicke Luft, als Ogi kam in guter Kluft. Der «Döla» nippte an dem Weine, die andern schwiegen im Vereine.

Voll Zorn begann dann Otto Stich: «Mein lieber Dölfi, ohne mich! Liegt's auch in deinem Fachbereiche, was du da treibst, sind Bubenstreiche. Du spielst mit uns ja blinde Kuh, was glaubst du denn, wie alt bist du?»

Dölf hatte – etwas mitgenommen – die Frage nicht ganz mitbekommen. «Mein Alter?» dachte wirr er nach, worauf er «um die vierzig» sprach. Sich korrigierend, sprach er ranzig: «Nein, achtundzwanzig, achtundzwanzig!»

Der «Döla» rieb am Glas herum, die andern blieben alle stumm. «Nur nicht noch weitern Ärger kriegen!» so dachten sie, weshalb sie schwiegen. Der Pressechef schlug gleich es breit: «Im Bundesrat herrscht Einigkeit!»